



Sonderausgabe zur enerTEC – 27. bis 29. Januar 2015



BME auf der enerTEC 2015 in Leipzig
BME-Einkäufertag am 28. Januar 2015

Kostenlose Veranstaltung

BME informiert erneut auf der enerTEC

Jahresauftakt für die Energiebranche in Leipzig: Auf der enerTEC 2015, internationale Fachmesse für Energieerzeugung, -verteilung und -speicherung, stehen effiziente Technologien und Dienstleistungen zur Erzeugung, Verteilung und Speicherung von Energie im Fokus. Der BME präsentiert sich als Impulsgeber für seine Mitglieder und informiert Einkäufer im Rahmen von zahlreichen Fachvorträgen am

28.01.2015 über aktuelle branchenspezifische Entwicklungen auf dem Energiesektor. Darüberhinaus präsentiert der Verband seine 4 Säulen, NETZWERK – QUALIFIZIERUNG – PUBLIKATIONEN – SERVICES am eigenen Messestand in **Halle 2, Stand G 17**.

Für Teilnehmer steht ein begrenztes Freikartenkontingent zur Verfügung.

Der BME-Einkäufertag ist eine **kostenlose und offene Veranstaltung** für Aussteller, Messebesucher und BME-Mitglieder. Zur besseren Durchführung bitten wir Sie jedoch sich im Vorfeld per E-Mail zu registrieren: peter.schloesser@bme.de



TerraTec und enertec 2015: Internationaler Jahresauftakt der Energie- und Umweltbranche

Der einzigartige Verbund aus enertec und TerraTec stellt wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen der Ver- und Entsorgung umfassend dar. Wenn sich vom 27. bis 29. Januar 2015 die Tore der Leipziger Messe öffnen, bilden die beiden Messen als bedeutende internationale Plattform für die Energie- und Umweltbranche den Auftakt im Veranstaltungsjahr. Mit seiner Ausrichtung auf die Märkte Mittel-, Ost- und Südosteuropas sowie der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten bietet der Messeverbund vielfältige Möglichkeiten für den Erfahrungsaustausch und neue Geschäfte. Hinzu kommt, dass mit den Green Ventures 2015 auch die größte internationale Kooperationsbörse für Umwelt- und Energietechnik in Deutschland wieder im Rahmen der beiden Fachmessen stattfindet. Beide Veranstaltungen bürden mit ihren internationalen Komponenten und zahlreichen Fachprogrammhighlights für eine hohe Qualität der Gespräche und Informationen sowie exklusive Kontaktmöglichkeiten.

enertec richtet Blick auf zukunftsfähige Energieinfrastruktur

Schwerpunkte der enertec 2015 sind flexible Energiesysteme und Energieeffizienz. Dabei liegt

ein besonderes Augenmerk auf der dezentralen Energieerzeugung, auch im Zusammenspiel mit modernen zentralen Lösungen. Ein Aspekt, der durch die Energiewende zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die internationale Fachmesse für Energieerzeugung, Energieverteilung und -speicherung stellt die neuesten Technologien sowie innovative Dienstleistungen für eine effiziente und zukunftsfähige Energieinfrastruktur dar.

Mit den drei Leitthemen „Flexible Energiesysteme“, „Energieeffizienz: Energetische Optimierung“ sowie „Energemarkt: Angebote, Herausforderungen, Entwicklung“ rückt die enertec die gesamte Energie-Prozesskette in den Mittelpunkt. Auf der Messe rücken technische und wirtschaftliche Möglichkeiten von Kraft-Wärme-Kopplungen in den Mittelpunkt. Damit ist die enertec eine wichtige Anlaufstelle für KWK und spricht Kunden in Deutschland sowie Mitteleuropa an.

Die Schirmherrschaft für die enertec hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie übernommen. Themenpartner ist der BME - Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V., der der enertec mit

einem speziellen Einkaufertag einen weiteren Veranstaltungshöhepunkt beschert. „Die Liberalisierung der Energiemärkte und insbesondere die laufende Energiewende haben für Unternehmen zu deutlichen Veränderungen geführt. Neue Beschaffungsmodelle, steigender Kostendruck, sich verändernde rechtliche Rahmenbedingungen, Nachhaltigkeitsaufträge und Energieeffizienzbemühungen sorgen dafür, dass der Energieeinkauf zu einer strategischen Komponente wird. Um diese Entwicklung zu begleiten und voranzutreiben, tauschen sich im Rahmen des BME-Einkaufertages auf der enertec 2015 Experten unterschiedlicher Branchen zu den aktuellen Best-Practices und den zukünftigen Herausforderungen aus, um gemeinsam die Energiewende und den Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern“, sagt Matthias Berg, Referent Sektionen/Fachgruppen beim BME.



BME-Einkaufertag

28. Januar 2015, Messe Leipzig

Kostenlose
Veranstaltung



Teil 1

Convention Center Leipzig / Saal 4

Moderation: Dr. Frithjof Kilp,

Leitung Mitgliederbetreuung/Regionen, BME e.V., Frankfurt

- 11:00 Uhr **Strategischer Stromeinkauf**
- Strommarkt in Deutschland
 - Strompreis – Bestandteile und Entwicklung
 - Stromeinkauf im Konzern – Ziele, Herausforderungen, Prozess
- Andreas Schenker**, Facheinkäufer Strom Deutschland, STRABAG AG, Köln
- 11:30 Uhr **Herausforderungen für Unternehmen bei der Einführung von zertifizierten Energiemanagementsystemen**
- Gesetzliche Regelungen bei der Einführung
 - Aufgaben für Unternehmen bei der Umsetzung
- Dr. Lars Freygang**, Leiter Energiedienstleistungen, envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz
- 12:00 Uhr **Smart Metering: Spagat zwischen gesetzlichen Anforderungen und intelligentem Energiemanagement**
- Das Messwesen wird smart(er)
 - Energieeffizienz und Eigenerzeugung als Treiber
 - Praktische Beispiele
- Andreas Nehring**, Prokurist, Leiter Vertrieb & Marketing, Meter1 GmbH & Co. KG, Halle (Saale)
- 12:30 Uhr **Pause und Begleitung der Veranstaltungsteilnehmer in die benachbarte Halle 2 / Mittagsimbiss**

Teil 2

Innovationsforum Umwelt + Energie (Halle 2)

- 13:30 Uhr **Innovationen in der öffentlichen Beschaffung – Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO)**
- Impulse zur Modernisierung und für mehr Innovationen in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen
 - Mehrwert von Innovationen und Wirtschaftlichkeit innovativer öffentlicher Beschaffung
 - LED-Technologie für die kommunale Beleuchtung – Chancen und Herausforderungen aus Einkaufersicht
 - LED in denkmalgeschützten Innenräumen am Beispiel des 600 Jahre alten UNESCO Welterbe Rathauses in Bremen
- Susanne Kurz**, Projektmanagerin, Kompetenzzentrum innovative Beschaffung, BME e.V., Frankfurt/M.
- 14:00 Uhr **Richtiges Licht mit effizienten LED**
- Wo liegen zurzeit die Grenzen für den sinnvollen LED-Einsatz
 - Vergleichs- und Auswahlkriterien bei LED
 - Sanierung alter Anlagen mit mehr als 50% Stromeinsparung sind möglich
- Gunter Winkler**, Lichttechnische Gesellschaft, Bezirksgruppe Dresden (LiTG)
- ab 14.30 Uhr **Messerundgang der Teilnehmer bei ausgewählten Ausstellern**